



Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Rathaus

Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

Fon: 0231 - 5022078

Fax: 0231 - 5022094

www.gruene-do.de

An die

Medien

Dortmund

16.08.07

PRESSEMITTEILUNG

NRW-Verkehrsminister Wittke ist ein Desaster für Dortmund

Zu den Ankündigungen von Verkehrsminister Wittke zum Dortmunder Bahnhof erklärt der Fraktionssprecher der GRÜNEN, Mario Krüger:

Herr Wittke tut so, als sei er der größte Streiter Dortmunder Interessen vor dem Herrn!

Wie sehr sein Einsatz für Dortmund wirklich geht, kann man allerdings am so genannten „Bahnhofspaket NRW“ sehen, das der Minister dem Verkehrsausschuss des Landtags vorgelegt hat. Danach ist ganz klar: Vor 2012 passiert aus Sicht des Landes in Dortmund überhaupt nichts! Ganz im Gegenteil: Nach dem Bericht ist für die Realisierung des Bahnhofs in Dortmund ab der Sicherstellung der Projektfinanzierung bis zur Inbetriebnahme eine Zeit von mehr als 5 Jahren (66 Monate) vorgesehen.

Zu welchem Zeitpunkt allerdings ein Abschluss über die Finanzierung zwischen Bund, Bahn und dem Land erzielt wird, bleibt in dem Bericht offen. Ob das im nächsten Jahr sein wird oder im übernächsten oder vielleicht auch erst in drei Jahren, dazu fällt Herrn Wittke im Bahnhofspaket genauso wenig ein wie anscheinend bei seinem Besuch des CDU-Kreisverbandes am Dienstag. Im Klartext heißt das also: Mit einem neuen Bahnhof kann es 2013 werden oder 2014 oder auch 2015.....: Einzig der Essener Bahnhof soll vorher modernisiert, weil - so der Bericht des Verkehrsministers - die Kulturhauptstadt im besonderen Interesse des Bundes stehen soll. Auch diese Äußerung ist ein Armutszeugnis. Oder weiß Herr Wittke nicht, dass die ganze Metropole Ruhr zwischen Duisburg und Dortmund die europäische Kulturhauptstadt im Jahr 2010 ausrichtet?

Unser Fazit: Verkehrsminister Wittke ist ein Desaster für das Land, der im Bund und beim Bahnvorstand keine Projekte durchbringen kann.

Und auch seine Aussage, dass die Landesmittel für den Bahnhof weiter zur Verfügung stehen, kann nicht wirklich beruhigen. Denn wie groß die Halbwertszeit von finanziellen Zusagen von CDU-Ministern ist, haben wir ja gerade erst bei Herrn Laumann und den geplatzten 20-Milionen Euro für das Klinikum gesehen.